

Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Local.
Eingang Plankengasse N^o 385.

N^o. 228. Donnerstag, den 30. September 1841.

Ungemeldete Fremde.

Angelommen den 28. und 29. September 1841.

Herr Gutsbesitzer v. Karnikowski nebst Familie aus Switoslaw, Herr Kaufmann Weiße aus Frankfurth a. O., Herr Gutsbesitzer Schiffert aus Kronsberg, die Herren Kaufleute Ker aus Glasgow, Erhn aus London, log. im Engl. Hause. Herr Apotheker Ruhr aus Lauenburg, log. in den drei Mohren. Herr Amtmann Grimm aus Momn, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer v. Gagem aus Kamp-Kewitz, log. im Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENT.

1. Der Pfarrer Traugott Adalbert Hildebrandt zu Schöneck und dessen Braut Johanne Friederike Maria Czolbe, Tochter des Partikuliers Johann Jacob Czolbe zu Elbing, haben nach der vor Eingehung ihrer Ehe desfalls gerichtlich abgegebenen Erklärung die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in ihrer Ehe ausgeschlossen.

Marienwerder, den 21. September 1841.

Königliches Oberlandesgericht.

Todesfall.

2. Den heute früh um 4 Uhr in Krämpfen erfolgten Tod unseres jüngsten Kindes Alexander Julius, im Alter von 13 Monaten, zeigen wir tief betrübt hiermit ergebenst an.

Professor Schulz und Frau.

Danzig, den 29. September 1841.

Entbindung.

3. Die heute Morgens 6¾ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau geb. Wiebe von einem gesunden Knaben, beehre ich mich in Stelle besonderer Meldung hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Danzig, den 28. September 1841.

J. E. Schenk,
Sattlermeister.

Literarische Anzeiger.

4. In der Schöneschen Buchhandlung in Eisenberg ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (in Danzig bei **S. Anbuth**, Langenmarkt N^o 432.) vorrätig zu haben:

Der poetische Hausfreund,

bei allen vorkommenden fröhlichen und traurigen Familienereignissen. Eine Sammlung von Gedichten. Dritte Auflage. 12. Brochirt 7½ Sgr.

Anzeigen.

5. ~~Am Sonntag, d. 3. October,~~ Sonntag, d. 3. October, wird zur Feier des Erntedankfestes ~~das „Fahnen-schwenken“~~ in Piezkendorf im Hotel de Danzig zum Festmahl in diesem Jahre stattfinden, wozu ganz ergebenst einladet der Gastwirth Möller.

6. Noch 1 Theilnehmer zu einer **nahen wildreichen** Wald-, Feld- u. Bruch-Jagd kann beitreten. u. 1 gut dress. **Hinterhündin**, 2 Jahr alt, ist zu verk. Langg. 2002.

7. Der freundschaftliche Verein bezieht sein Winterlokal Montag den 4. October d. J.
Am 28. Sept. 1841. Die Vorsteher.

8. Die von dem verstorbenen Divisions-Auditeur, Herrn Württemberg, hinterlassenen Delgemälde, Glasmalereien, Basreliefs in Marmor, Elfenbein und Holz, chinesische und sächsische Porzelsachen, Statuen von Marmor, Gyps, Holz, alte Armaturstücke und andre Kunst- und alterthümliche Sachen, sollen vom 2. bis zum 10. October d. J. von Morgens 10 Uhr bis Abends 5 Uhr in dem Saale des grünen Thores ausgestellt werden. Der unterzeichnete Verein hat es übernommen, diese Kunstausstellung zu leiten und ladet alle Freunde des Schönen dazu ganz ergebenst ein. Der Ertrag fließt den Erben des verstorbenen Herrn Auditeurs zu. An Eintrittsgeld werden 5 Sgr. gezahlt; die Kataloge kosten 2 Sgr.
Danzig, den 27. September 1841.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

John Simpson.

Randt.

Zernecke.

9. Ein ganz sicherer Mann sucht ohne Einmischung eines Dritten 100 Rthlr. auf Wechsel. Reflectirende belieben ihre Adresse unter F. F. im Intellig.-Comit. abzugeben.

10. Den 1. October, Vormittags 10½ Uhr wird Herr Dr. Bram in unserer Synagoge auf Mattenbuden einen religiösen Vortrag halten.

Der Vorstand der Israelitischen Gemeinde zu Mattenbuden.

11. Zu der öffentlichen Prüfung der Petrischule, welche Mittwoch, den 6. October d. J. von 8½ Uhr und Nachmittags von 2½ Uhr ab in dem Herrn Prediger Böck zugehörigen Hause, Fleischergasse Nr. 132., der Trinitatis-Kirche gegenüber gehalten werden soll, lade ich hiedurch ergebenst ein. Zugleich fühle ich mich gedrungen, dem Herrn Prediger Böck für die freundliche Bewilligung seines Lokals zu der genannten Prüfung meinen innigen Dank hiermit öffentlich auszusprechen.

Danzig, den 29. September 1841.

L. Strehlke,
Director der Petrischule.

12. U n t e r r i c h t s - A n z e i g e .

Am Montage, den 4. October, beginnt in meiner Privatschule ein neuer Cursus. Da in die einzelnen Klassen höchstens zwanzig Schüler gesetzt werden, so bitte ich, die beabsichtigten Meldungen bei Zeiten zu machen, damit ich die nöthigen Einrichtungen treffen kann.

13. Einzahlungen für die Preuss. Renten-Versicherungs-Anstalt werden fortwährend angenommen in der Haupt-Agentur bei

Prediger Böck.
Fr. Wüst.

14. Neu erfundenes untrüglisches Mittel zur gänzlichen Vertilgung der Ratten und Mäuse.

Unterzeichnetem ist es endlich nach vielen Versuchen mit bedeutendem Kostenaufwande aufs Vollständigste gelungen, ein ganz untrüglisches Mittel zur gänzlichen Vertilgung des so lästigen Ungeziefers von Ratten und Mäusen zu erfinden, welches gegen andere so oft angepriesene derartige und doch ohne Erfolg angewandte Mittel noch den besondern Vorzug hat, daß es mit der Eigenschaft jener, welche gewöhnlich mit giftigen Substanzen versetzt sind, und bei unvorsichtigem Gebrauche höchst nachtheilig auf den menschlichen Körper wirken, durchaus nichts gemein hat, weil dieses Mittel dergleichen giftige Bestandtheile gar nicht besitzt. Die damit bereits angestellten Versuche haben einen höchst überraschenden Beweis seiner Wirksamkeit geliefert, indem das Ungeziefer danach plötzlich und für immer verschwand und verdient es daher mit vollem Rechte empfohlen zu werden.

Die Königl. Medicinal-Behörde hat dies Mittel streng geprüft und den Debit desselben in Folge dessen, von Er. Königl. Hochlöbl. Regierung in Magdeburg unterm 25. Februar d. J. genehmigt.

Den Verkauf dieses Mittels habe ich für Danzig und Umgegend dem Herrn Otto Felskau, 446 Langenmarkt in Danzig, übergeben, bei welchem es in Krücken, welche mit meinem Siegel versiegelt sind, zu 1 Rthlr. 5 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung, zu haben ist.

Schönebeck bei Magdeburg im September 1841.

Der Fabrikant

W. Kunze mann.

15. Vor einiger Zeit ist im Kreis'schen Gasthause in Zoppot ein Knabenrock vergessen und noch nicht abgeholt worden. Der Eigenthümer beliebe denselben in Empfang zu nehmen.

16. **Bequeme Reise-Gelegenheit** für Passagiere und Güter nach Stettin, Berlin, Magdeburg, ist in den 3 Mohren Holzgasse anzutreffen. **Goldschmiedegasse**
 17. Ein polirtes **Casspind** nebst **Mubles** und **Betten** sind **Goldschmiedegasse**
N^o 1074. zu vermieethen.

18. Mit dem 2. October c. eröffne ich für Herren und Damen, wie auch für Knaben und Mädchen, einen neuen **Curus** im Gesange. Mit den Elementen dieser Kunst bereits Vertraute finden weitere Ausbildung in dem daneben bestehenden **Singvereine**. — Die resp. Theilnehmenden, welche geneigt sein sollten, diesem **Verein** beitreten zu wollen, bitte ich, sich gefälligst recht bald bei mir (**Breitgasse N^o 1198.**, dem **Lachs** gegenüber) zu melden. **J. Kronte.**

19. **Vielliebchen**, **Perlen**, **Penelope**, **Urania**, **Sonnenblumen**, **Immergrün**, **Cornelia**, alles auf 1842, circulirt bereits und noch 12 bis 16 **Taschenbücher** werden angeschafft. **Preis** für 6 M^{t.}: 2 Rth^{r.}, für den Monat 15 Sgr. und nach Belieben zu wechseln. Ein einzelnes **Taschenbuch**, wobei 2 Rth^{r.} Pfand, kostet die Woche 2½ Sgr.

20. Eine **Wirthin** wird auf einem nahe bei **Danzig** gelegenen Gute zu **Martini d. J.** gesucht durch das **Commissions-Bureau Hundegasse N^o 239.**

21. Einem geehrten **Publiko** mache ich die ergebene Anzeige, daß der **große Wallfisch** noch einige Tage zu sehen sein wird. An jedem dieser Tage ist im **Bauche** des **Wallfisches** **Concert** und **Abends** eine **brillante Erleuchtung**. **Eintrittspreis**: **Erster Platz** 2½ Sgr. **Zweiter Platz** 1 Sgr.

22. 2500 Rth^{r.}, zu 5% verzinsbar, sind ganz oder getheilt zu bestätigen. **J. Pesire.**
Nachricht Langefuhr N^o 94.

Auctionen.

23. **Freitag**, den 1. October c., sollen im Hause **Breitgasse N^o 1210.** (der ehemaligen **Krukenberg'schen Apotheke**) im Wege freiwilliger **Auction** verkauft werden:

1 tafelförmiges **Fortepiano** von gutem **Tone**, 2 große **Trümeaur**, mehrere **Wandspiegel**, 1 **bronze Kronleuchter**, **mahagoni** und **birken** polirte **Secretaire**, **Sophas** mit verschiedenen **Bezügen**, **Kommoden**, **Schränke**, **Sopha**, **Spiel**, **Wasch** u. **Au-sehtische**, **Stühle**, 1 **Schreibpult** und **Bettgestelle**, **Betten** und **Matrassen**, **Rouleaur**, **Gardienenstangen**, **Doppelfenster**, 1 **Handwagen**, **Betten**, 1 mah. **Nokotisch** u. mancherlei **Hauss** und **Küchengeräthe**. **J. L. Engelhard**, **Auctionator.**

24. **Mittwoch**, den 6. October c., präcise 11 Uhr **Vormittags**, sollen in oder vor dem **Gaststalle** des Herrn **Beil**, auf dem **Kneipab**,

40 Stück fette Podolische Ochsen, im Wege freiwilliger **Auction** an den **Meistbietenden** verkauft werden. Mit beson-
derer Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 228. Donnerstag, den 30. September 1841.

derer Rücksicht auf die vorzügliche Qualität dieser Oefen erlaube ich mir, Käufer zur Wahrnehmung dieses Termins zahlreich einzuladen.

J. L. Engelhard, Auctionator.

Vermietungen.

25. Nothenhor N^o 1973. ist die Wohnung nebst Geschäftslocal zu vermieten.
26. Lang- und Wollwebergassen-Ecke N^o 540. ist eine freundliche Stube nebst Cabinet, Küche und Holzgefaß mit auch ohne Meubeln billig zu vermieten.
27. Kornmachergasse N^o 784. sind zwei Stuben zu vermieten.
28. Heil. Geistgasse N^o 1005., sind meublirte Zimmer zu vermieten.
29. Das Haus Hundegasse N^o 346. mit 9 heizbaren Stuben, geräumiger Küche, Keller und Holzgefaß ist zu vermieten und gleich zu beziehen.
30. In der Dienergasse ist eine freundliche Vorderstube mit auch ohne Betten und Meubeln an einzelne Herren zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt Fischertor N^o 135. B.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

31. 1000 Blätter zum Theil etwas beschädigte Lithographien und Kupfersiche, bestehend aus biblischen Abbildungen, Zeichnungen, Landschaften, Blumen, Pferden, Jagdstücken, einigen Gemälden, Abbildungen aus der Naturgeschichte u. s. w., verkaufe ich von 1 Sgr. bis zu 1 Nthlr. das Blatt. Der Zeichner wie der Sammler findet manches Werthvolle darunter. Insbesondere dürften sich kleine Sammlungen, belehrend für Kinder, daraus zusammen stellen lassen.

J. Kuhr, im Engl. Hause N^o 3.

32. Johannisgasse N^o 1301. ist ein mahagoni Eßspind zu verkaufen, wofür gut gesagt wird; auch sind 12 Rahme nebst Glas, schwarz polirt mit Goldstäben, zu verkaufen.

33. Beim Antritt des Herbstes empfiehlt sein Lager aller für diese Jahreszeit passender Gegenstände, als:

Feine, mittel und ordinäre Tuche zu Winterdecken, Mänteln und Vaterots vorzüglich geeignet, schwarzen Buckskin zu Beinkleidern und neueste Cashmir-Westenstoffe, Atlas-Gravatten und schwere Laffettücher, so wie ein großes Lager Herbstmützen nach den neuesten Pariser Modellen.

Albert Oertell, Lang- und Wollwebergassen-Ecke 540.

34. Acht englische Macintoshs sind wieder in den neuesten Stoffen und Fagons angefertigt, zur größten Auswahl vorrätig, bei: Fischel, Langgasse.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

35. Dienstag, den 12. October d. J., soll das Grundstück in der Topengasse unter der Servis. *N* 729. und *N* 40. des Hypothekenbuchs, bestehend aus 1 massiven Wohnhause, nebst massivem Seiten- und Hintergebäude, Hofplatz, gewölbten Kellern und allen Bequemlichkeiten, auf freiwilliges Verlangen unter vortheilhaften Bedingungen öffentlich versteigert werden. Das Nähere, so wie Hypothekenschein und Situations-Zeichnung, ist täglich bei mir einzusehen.

J. L. Engelhard, Auctionator.

Schiffs-Report.

Den 18. September angekommen.

Helene Christ. — G. Nyberg — Wisby — Kalk. Bende.
 Gejina — D. W. Pronk — Harlingen — Eisen. S. Baum.
 Dach — N. Wair — Malmoe — Ballast. Behrend.
 4 Brüder — H. Schwarz — Hull — Ordre.
 Marchina — C. H. Huizing — Termunterziel —
 Are Brödre — J. Johanneßen — Stavanger — Heeringe —

Gefegelt.

N. N. Legger — Amsterdam — Getreide.
 S. Andersen — Norwegen
 N. Sönngland — Ballast.

Wind N. D.

Den 19. September angekommen.

Aberdonia — Th. Howling — Aberdeen. — Ballast. Ordre.
 Hoop — D. P. Kuper — Edam —
 Freund, Elise — J. S. Borjer — Harlingen —
 Oberon — D. Gohrbandt — Rügenwalde —
 Superior — C. Louffit — Hull —
 Kleine Cath. — W. H. Penger — Rotterdam — Stückgut —

Gefegelt.

J. Forbes — Leith — Getreide.
 W. W. Lagan — England —
 D. A. Olsen — Norwegen —
 G. Widdis — Amsterdam — Holz.
 E. Wienberg — Frankreich — Holz.

Wind D.

Den 20. September gefegelt.

J. Masson — Petersburg — Mehl.
 J. A. Wahlrüs — Leith — Getreide.

Wind W. S. W.

Den 21. September angekommen.

Alida Maria — G. Dukes — Groningen — Ballast. Ordre.
 Gefegelt.

E. Olsen — Norwegen — Getreide.

Wind N. W.